

Statistischer Bericht

C III 1 – 3j / 13

┌ Viehbestände im **Land Brandenburg** **1. März 2013**

Repräsentative Erhebung über
Rinder, Schweine, Schafe,
Ziegen und Geflügel

Impressum

Statistischer Bericht
C III 1 – 3j / 13

Erscheinungsfolge: 3jährlich
Erschienen im **Juni 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Grafiken	
1 Bestand an Rindern je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013.....	7
2 Bestand an Milchkühen je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013.....	8
3 Bestand an Schweinen je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013.....	9
4 Bestand an Schafen je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013.....	10
Rinder je Betrieb mit Rinderhaltung 2013.....	12
Schweine je Betrieb mit Schweinehaltung 2013....	13
Tabellen	
1 Viehbestände im Land Brandenburg am 3. Mai 2001 – 2013	11
2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2013 nach Tierarten und nach Verwaltungsbezirken (0201).....	12
3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung und Rinderbestand am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken (0202).....	14
4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken (0203).....	16
5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken (0204).....	17
6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken (0205).....	18
7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken (0206).....	19

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält ausgewählte Ergebnisse zu Viehbeständen im Land Brandenburg aus der Agrarstrukturerhebung (ASE) 2013.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Agrarstrukturerhebung

• Berichtszeitpunkt (Erhebungsstichtag)

Die Merkmale zu den Viehbeständen wurden zum Stichtag 1. März 2013 erhoben.

• Periodizität

Die ASE wird alle 3 Jahre durchgeführt. Die Ergebnisse für das Jahr 2013 sind aufgrund methodischer Veränderungen (Anhebung der Erfassungsgrenzen) nur eingeschränkt mit denen vorhergehender Erhebungen vergleichbar.

• Regionale Gliederung

Land Brandenburg und Kreise

• Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Zur Erhebungsgesamtheit gehören Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 5 Hektar oder mindestens

- jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel oder
- 0,5 ha Tabakfläche, Hopfenfläche, Rebfläche, Baumschulfläche oder
- 0,5 ha Obstfläche oder
- 0,5 ha Gemüse- und Erdbeerfläche im Freiland oder
- 1,0 ha Dauerkulturfläche im Freiland oder
- 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland oder
- 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Meldungen für den Betrieb sind dort abzugeben, wo sich das Grundstück mit den wichtigsten Wirtschaftsgebäuden befindet. Hat der Betrieb keine Wirtschaftsgebäude, so stellt das Grundstück den Betriebssitz dar, von dem aus der Betrieb geleitet wird. Die Belegenheit der selbstbewirtschafteten Fläche spielt hierbei keine Rolle. Es gilt somit das Betriebssitzprinzip.

• Erhebungseinheiten

Betriebe, die eine der unter „Erhebungsgesamtheit“ definierten Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten¹.

Die Erhebung erfasst die Viehbestände, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befanden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Betriebes.

• Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14)
- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), zuletzt geändert durch Artikel 62 a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) in den jeweils geltenden Fassungen

• Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Die Erhebung über die Viehbestände ist Bestandteil der Agrarstrukturerhebung.

Angaben über Rinder sind nicht Bestandteil des Fragebogens, sondern werden aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT-Datenbank) entnommen. Dargestellt werden die Rinder nach Alter und Geschlecht, zusätzlich die Färsen, Milchkühe und sonstigen Kühe (meist Ammen- und Mutterkühe).

- Bei den Schweinen erfolgt eine Unterscheidung in
- Ferkel mit einem Lebendgewicht bis 20 kg,
 - Zuchtsauen von 50 kg und mehr Lebendgewicht,
 - andere Schweine.

Die Kategorie andere Schweine umfasst im Wesentlichen die Mastschweine, die Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie die Eber zur Zucht.

¹ von 1999-2007 wurden folgende Erhebungseinheiten zugrunde gelegt:

- mindestens **2 Hektar** landwirtschaftlich genutzte Fläche oder
- mindestens jeweils **8 Rinder** oder Schweine oder **20 Schafe** oder jeweils **200** Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils **30 Ar** bestockte Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils **3 Ar** Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Zu den Schafen gehören

- Schafe unter 1 Jahr,
- Mutterschafe,
- andere Schafe (z. B. Schafböcke oder Hammel).

Die Mutterschafe werden hinsichtlich ihrer Nutzungsrichtung unterteilt in Milchschafe und sonstige Schafe.

Zu den Ziegen gehören

- weibliche Ziegen zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungziegen),
- andere Ziegen.

Der Bereich Geflügel umfasst Legehennen und Junghennen, Schlacht- und Masthähne und -hühner, Gänse, Enten und Truthühner (einschließlich der hierfür bestimmten Küken).

• Zweck der Statistik

Die ASE liefert Daten über die Produktionsstrukturen, -kapazitäten und -methoden der landwirtschaftlichen Betriebe sowie über deren Betriebsstrukturen und die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse der Betriebsinhaber(-innen) oder -leiter(-innen). Die Ergebnisse dienen der Erfolgskontrolle von Maßnahmen in der europäischen und nationalen Agrar-, Markt- und Preispolitik sowie der Politik der Entwicklung der ländlichen Räume, der Umwelt- und Klimapolitik und der Vorausschätzung der Agrarausgaben. Des Weiteren stellen die Ergebnisse eine Datengrundlage für die Neuausrichtung der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) für die Förderperiode 2014 bis 2020 dar. Die erhobenen Daten fließen zudem in die Berechnung und Vorausschätzung von Erntemengen, die Berechnung von Agrarumweltindikatoren, die land- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und den Ernährungs- und agrarpolitischen Bericht der Bundesregierung ein.

• Hauptnutzer der Statistik

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), die jeweiligen Landesministerien sowie wissenschaftliche Institutionen. Ferner wird die Statistik auch von Kommunen, Verbänden, Landwirtschaftskammern und -ämtern, Interessenvertretungen, Beratungsverbänden sowie Privatpersonen und interessierten Unternehmen genutzt.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die ASE ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der statistischen Ämter der Länder. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die statistischen Ämter der Länder haben gemäß § 93 Abs. 5 AgrStatG zudem die Möglichkeit, Verwaltungsdaten für statistische Zwecke zu nutzen, soweit die Angaben mit den Merkmalen der Erhebung übereinstimmen und sich auf dieselben Berichtszeitpunkte und -zeiträume beziehen. Dies betrifft das Integrierte Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKoS) und die HIT-Datenbank.

• Stichprobenverfahren

Die ASE 2013 wurde als repräsentative Erhebung durchgeführt. Die Stichprobe war als geschichtetes Auswahlverfahren konzipiert.

• Hochrechnung

Die Ergebnisse der Stichprobe werden frei hochgerechnet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlgesetzes. Je geringer der Stichprobenumfang in der je-

weiligen Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor.

• Standardfehler

Die Ergebnisse der ASE werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte in komprimierter Form als Großbuchstaben veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Dabei beträgt der einfache relative Standardfehler in der Fehlerklasse

A: bis unter ± 2 Prozent

B: ± 2 bis unter ± 5 Prozent

C: ± 5 bis unter ± 10 Prozent

D: ± 10 bis unter ± 15 Prozent

E: ± 15 Prozent und mehr.

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen durch das Zeichen „/“ ersetzt, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Wegen des Stichprobenumfangs erfolgt die Darstellung der Ergebnisse in Tausend mit einer Dezimalstelle.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Auskunftspflichtigen füllen die vom Amt für Statistik versendeten Erhebungsbögen eigenständig aus und schicken diese an die für sie zuständige Erhebungsstelle für Agrarstatistik des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zurück.

Wie unter „Art der Datengewinnung“ beschrieben, kann das Amt für Statistik betriebliche Daten aus Verwaltungsdaten für statistische Zwecke nutzen und in den Erhebungsbogen übernehmen.

Nach Eingang im Amt für Statistik werden die Ergebnisse erstellt.

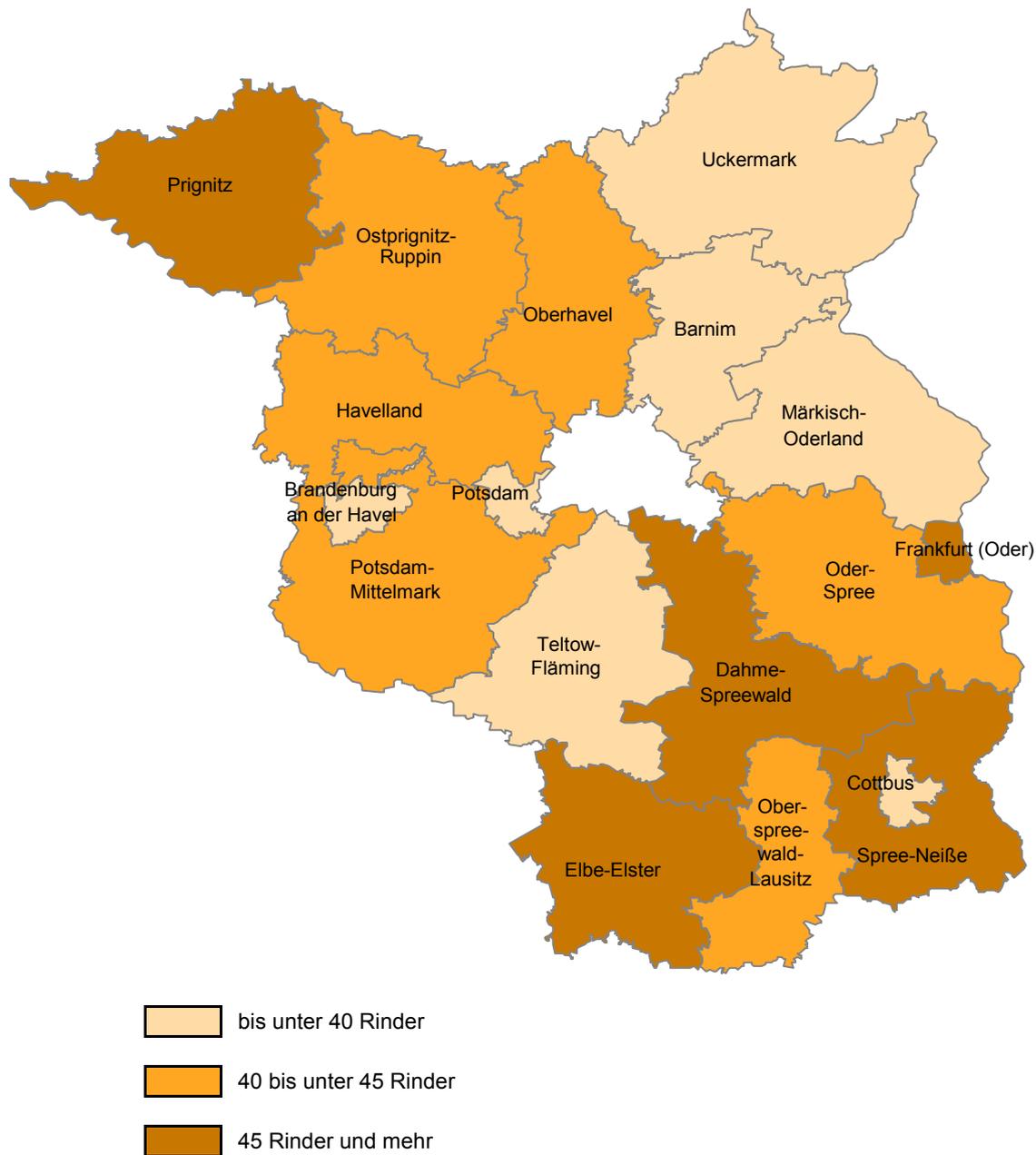
• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Befragten wurde durch die Verlängerung der Periodizität der Strukturhebungen, die Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen und die verstärkte Nutzung von Verwaltungsdaten begrenzt.

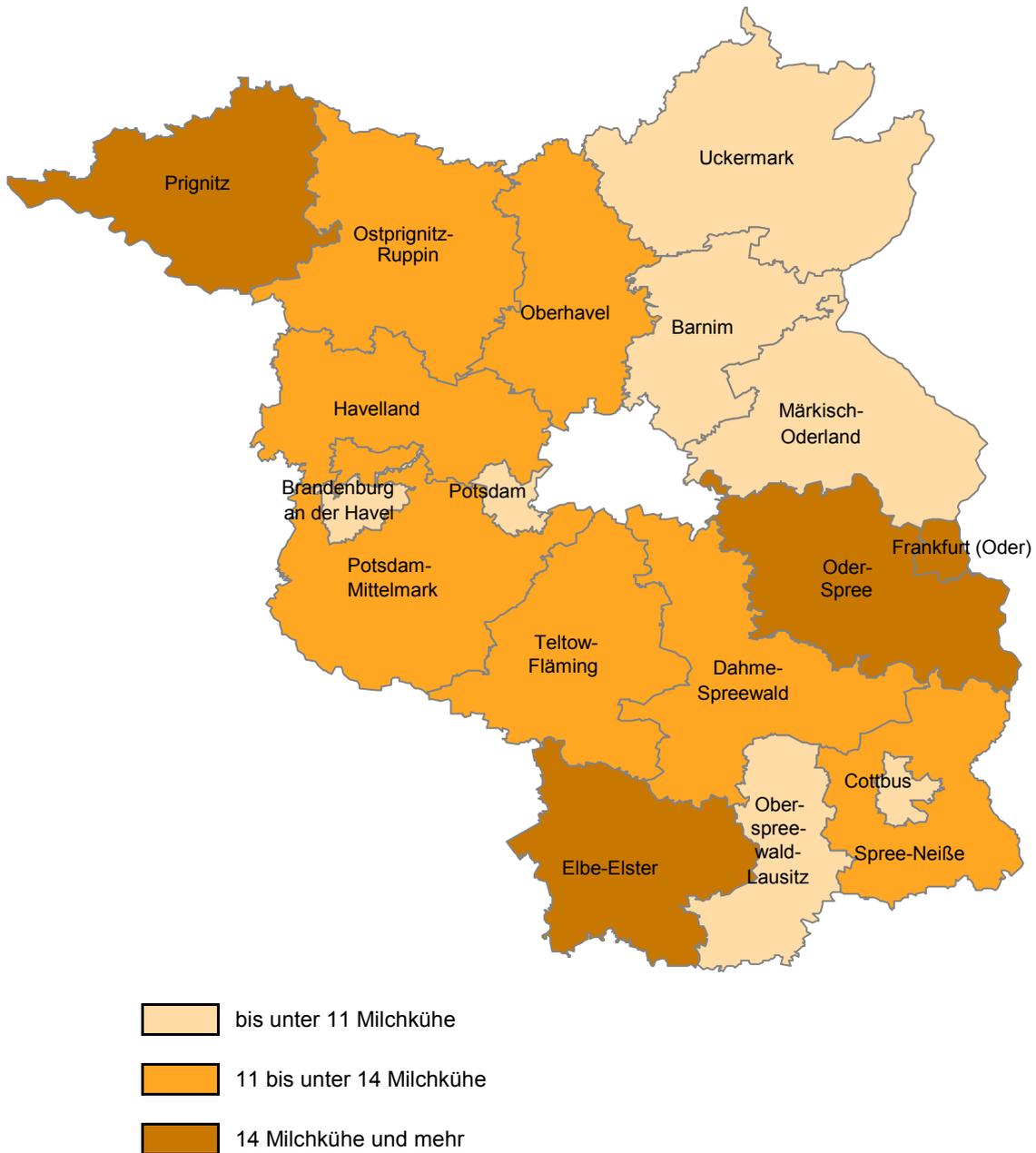
Dem vorliegenden Bericht wurden die Tabellen des Verbundprogrammes des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Landesämter zugrunde gelegt. Um eine Vergleichbarkeit mit statistischen Berichten des Bundes bzw. der Länder zu erleichtern, ist in den betreffenden Tabellenüberschriften in Klammern die Tabellenummer des Verbundprogrammes eingefügt.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

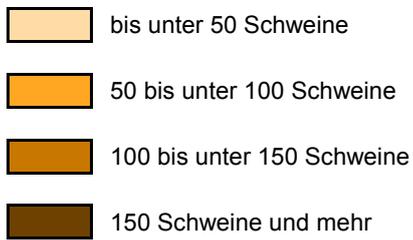
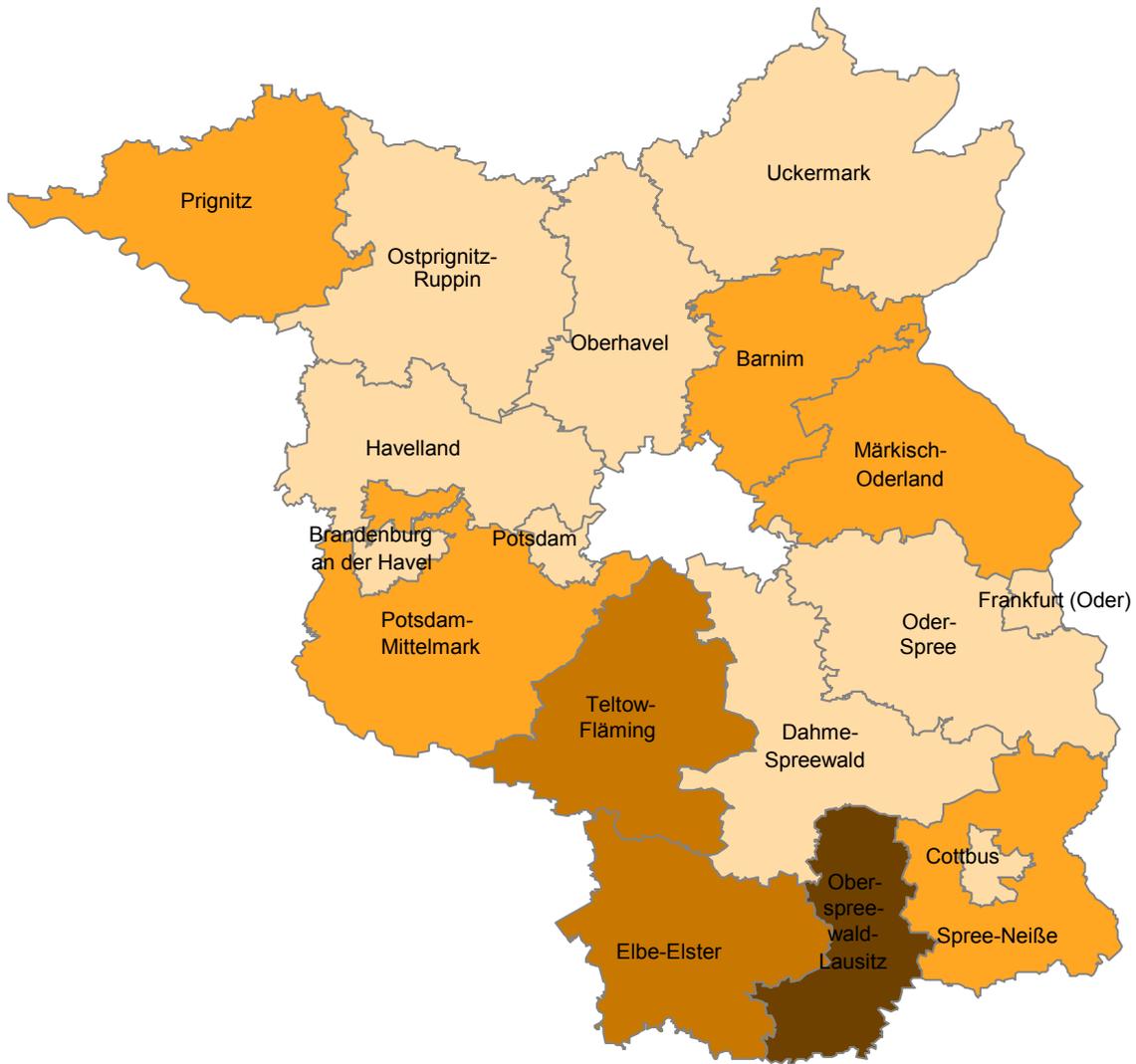
1 Bestand an Rindern je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013



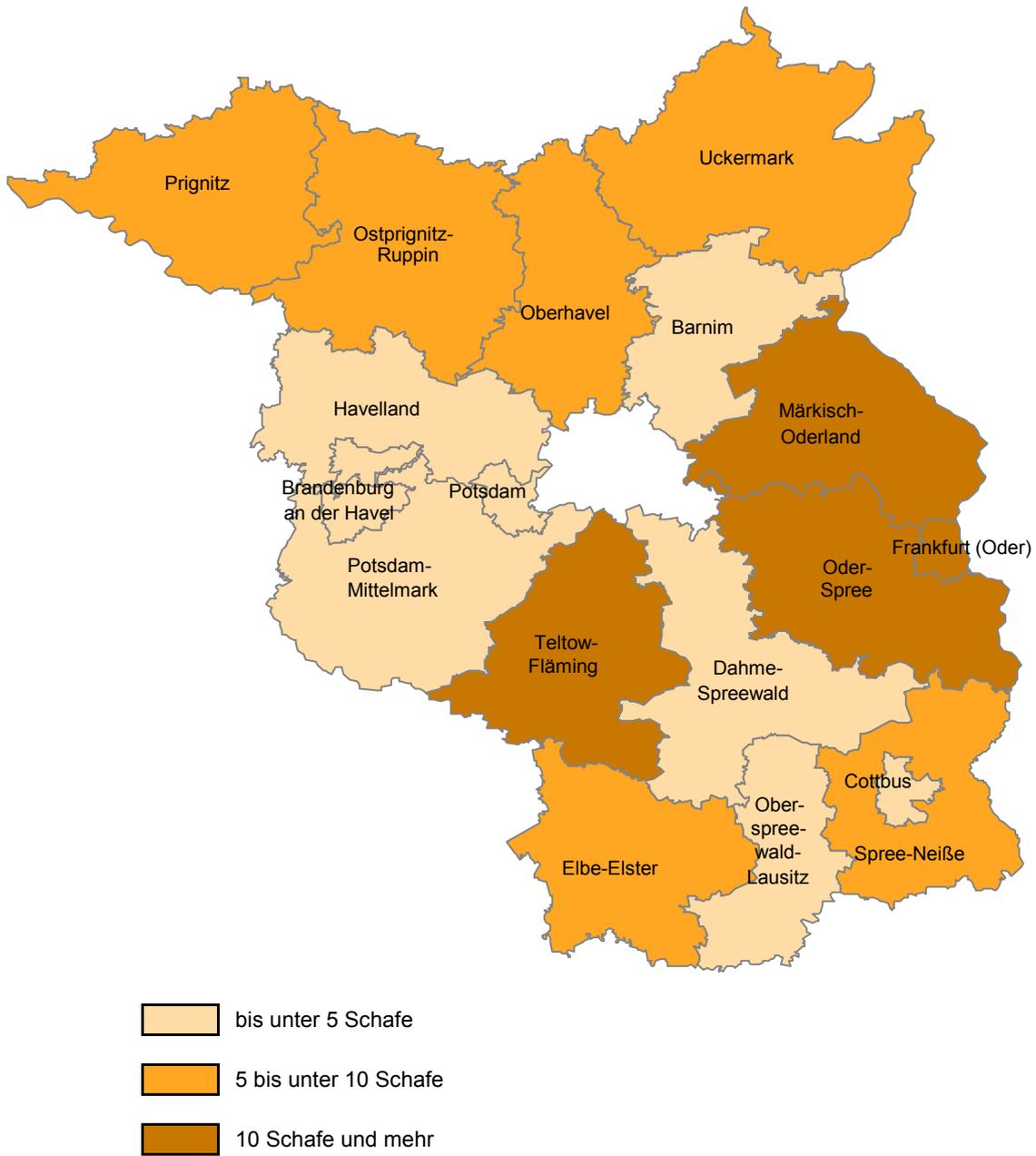
2 Bestand an Milchkühen je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013



3 Bestand an Schweinen je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013



4 Bestand an Schafen je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2013



1 Viehbestände im Land Brandenburg am 3. Mai 2001 - 2013

Merkmal	2001	2003	2005	2007	2010 ¹	2013 ¹
Rinder	649 389	614 337	580 900	566 399	554 492	531,0 A
davon						
Kälber und Jungrinder	185 466	176 840	169 700	161 739	153 018	146,6 A
Rinder 1 bis unter 2 Jahre.....	126 183	120 459	108 100	111 986	113 603	105,8 A
davon						
männlich.....	36 269	34 016	25 200	27 106	24 675	22,0 A
weiblich (nicht abgekalbt).....	89 914	86 443	83 000	84 880	88 928	83,8 A
Rinder 2 Jahre und älter.....	45 637	42 192	36 600	36 180	34 123	29,3 A
davon						
männlich.....	5 708	5 521	4 500	4 857	4 897	4,5 A
weiblich.....	39 929	36 671	32 100	31 323	29 226	24,8 A
Milchkühe.....	189 597	181 472	174 600	163 674	160 303	159,4 A
andere Kühe.....	102 506	93 374	91 900	92 820	93 445	90,0 A
Schweine	732 943	769 084	773 600	808 195	804 603	772,7 A
davon						
Ferkel.....	197 905	246 187	245 400	261 149	296 678	318,5 A
Zuchtsauen 50 kg Lebendgewicht und mehr.....	100 069	102 324	103 500	102 929	98 059	87,0 A
andere Schweine.....	434 969	420 573	424 800	444 117	409 866	367,3 A
Schafe	156 473	140 287	136 500	129 105	102 916	90,4 A
davon						
Schafe unter 1 Jahr.....	47 589	39 289	38 800	41 038	25 506	25,1 B
Mutterschafe.....	106 451	98 744	95 300	85 009	73 692	63,0 A
davon						
Milchschafe.....	•	•	•	•	636	0,4 C
andere Mutterschafe.....	•	•	•	•	73 056	62,6 A
Schafböcke, Hammel und andere Schafe.....	2 433	2 254	2 300	3 058	3 718	/ E
Ziegen.....	•	•	•	•	3 766	3,1 C
Geflügel	7 452 804	8 273 464	7 454 400	8 480 526	9 517 705	10 693,6 D
davon						
Hühner	6 028 278	6 513 934	5 672 800	6 639 342	7 007 490	8 501,3 D
davon						
Junghennen unter 1/2 Jahr (einschließlich Küken).....	559 469	587 353	400 400	807 622	482 411	551,3 A
Legehennen 1/2 Jahr und älter ²	2 801 803	2 631 949	2 315 300	2 579 674	2 840 065	3 495,2 A
Masthühner und -hähne, sonstige Hähne.....	2 667 006	3 294 632	2 957 100	3 252 046	3 685 014	/ E
Sonstiges Geflügel ³	1 424 526	1 759 530	1 781 600	1 841 184	2 510 215	2 192,3 C
davon						
Gänse.....	25 751	26 995	5 800	9 066	3 275	1,9 D
Enten.....	962 763	866 458	909 500	932 571	1 452 510	807,8 C
Truthühner.....	436 012	866 077	866 300	899 547	1 054 430	1 382,6 D

1 Stichtag: 1. März, 2013 in Tausend

2 2010, 2013: einschließlich Zuchthähne

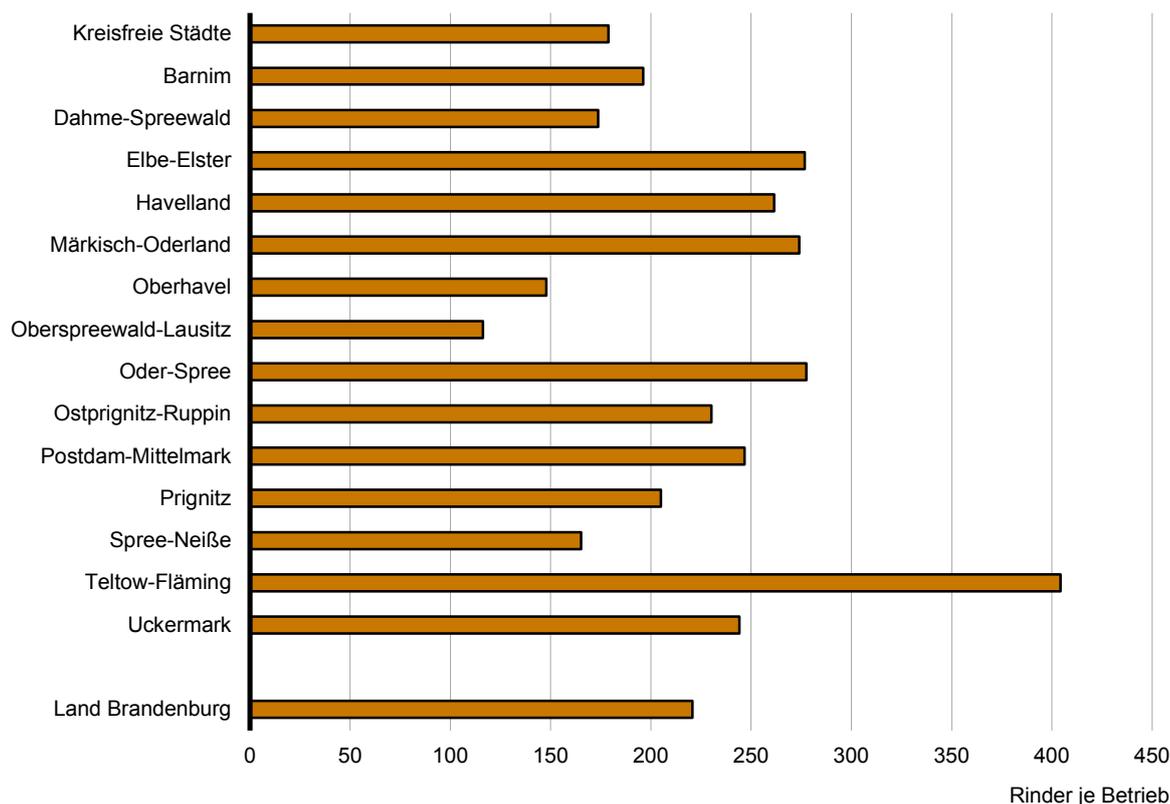
3 einschließlich Küken

2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2013 nach Tierarten und nach Verwaltungsbezirken (0201)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Viehbestand insgesamt		Rinder		Schweine		Schafe	
		Betriebe	Großvieh- einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl in Tausend							
1	Brandenburg an der Havel..	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,3 A	-	-	-	-
2	Cottbus.....	/ E	1,5 A	/ E	1,9 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A
3	Frankfurt (Oder).....	/ E	3,3 A	/ E	4,3 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	1,0 A
4	Potsdam.....	/ E	1,1 C	0,0 C	1,3 C	/ E	/ E	/ E	/ E
5	Barnim.....	0,2 D	18,5 B	0,1 D	19,2 B	/ E	26,3 A	/ E	2,4 A
6	Dahme-Spreewald.....	0,3 C	42,1 A	0,2 D	34,6 A	/ E	20,2 A	/ E	2,9 C
7	Elbe-Elster.....	0,3 C	51,4 A	0,2 C	52,3 A	/ E	111,9 A	/ E	5,4 A
8	Havelland.....	0,3 C	33,2 A	0,1 C	38,7 A	0,0 B	10,8 A	0,0 D	4,3 A
9	Märkisch-Oderland.....	0,2 C	35,2 A	0,1 C	26,0 A	0,0 C	82,2 A	0,1 D	15,4 B
10	Oberhavel.....	0,3 C	27,3 B	0,2 D	28,4 A	/ E	20,4 A	/ E	4,4 C
11	Oberspreewald-Lausitz.....	0,2 D	20,1 A	/ E	15,5 B	/ E	69,9 A	/ E	/ E
12	Oder-Spree.....	0,2 C	37,9 D	0,1 D	32,5 B	/ E	32,1 A	/ E	9,7 B
13	Ostprignitz-Ruppin.....	0,4 C	51,0 A	0,2 C	56,0 A	/ E	23,6 A	/ E	6,7 D
14	Postdam-Mittelmark.....	0,3 C	48,6 A	0,2 C	47,1 A	/ E	99,4 A	/ E	/ E
15	Prignitz.....	0,4 C	61,5 A	0,3 C	68,7 A	/ E	78,2 A	/ E	9,1 C
16	Spree-Neiße.....	0,2 D	26,3 A	0,2 D	25,3 A	/ E	28,2 A	/ E	2,7 C
17	Teltow-Fläming.....	0,2 D	37,4 A	0,1 C	33,6 A	/ E	99,7 A	/ E	10,5 A
18	Uckermark.....	0,3 C	43,6 A	0,2 C	45,4 A	0,0 D	69,8 A	/ E	11,3 B
19	Land Brandenburg	3,8 A	540,3 A	2,4 B	531,0 A	0,5 C	772,7 A	0,6 C	90,4 A

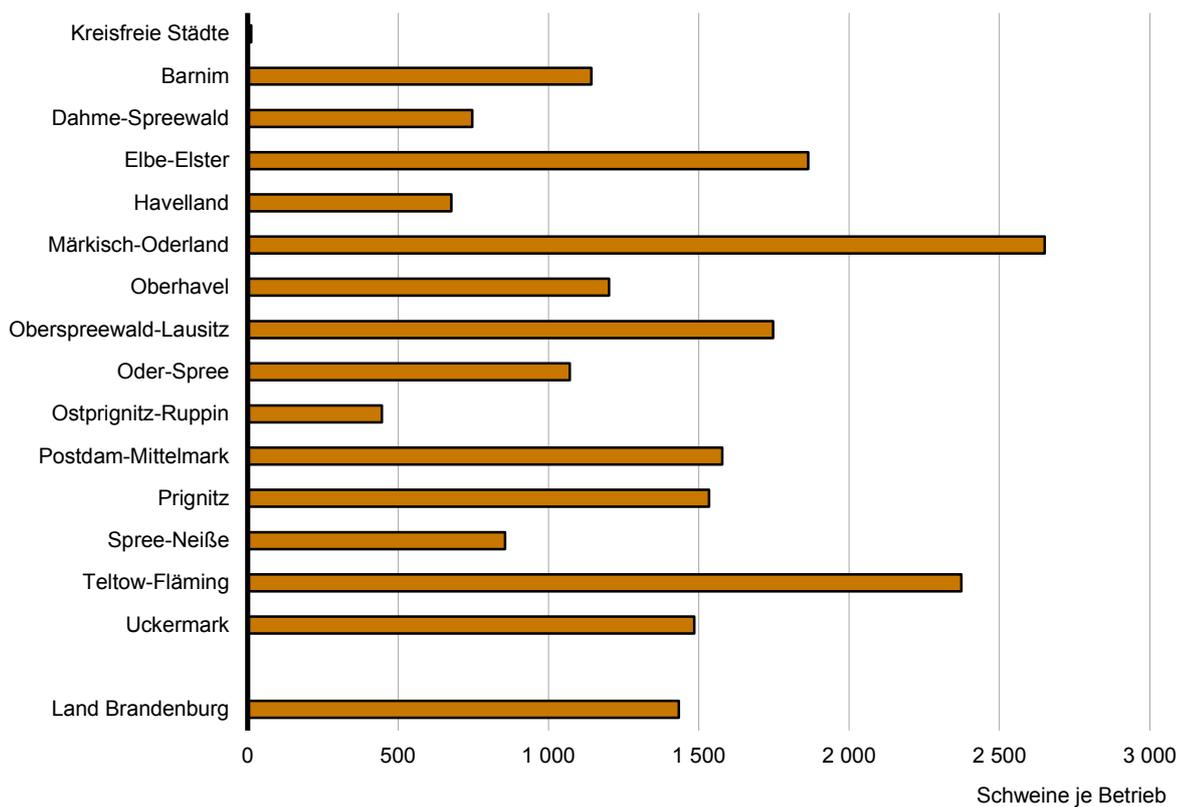
1 Gänse, Enten und Truthühner

Rinder je Betrieb mit Rinderhaltung 2013



Ziegen		Einhufer		Hühner		Sonstiges Geflügel ¹		Lfd. Nr.
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
Anzahl in Tausend								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,2 A	2
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A	-	-	3
0,0 A	0,0 A	0,0 C	0,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E	4
/ E	0,5 C	/ E	/ E	/ E	• B	/ E	• A	5
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• A	0,0 C	• A	6
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	• E	/ E	• B	7
0,0 A	0,1 A	/ E	/ E	/ E	• A	/ E	• E	8
0,0 A	0,4 A	/ E	/ E	/ E	492,5 A	/ E	814,1 D	9
/ E	0,2 A	/ E	/ E	/ E	28,4 D	/ E	1,0 C	10
0,0 D	0,2 A	/ E	/ E	/ E	• A	/ E	• E	11
0,0 C	0,2 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	12
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	413,4 A	/ E	533,6 A	13
/ E	/ E	/ E	1,9 D	/ E	142,3 A	/ E	108,2 A	14
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	77,7 A	/ E	/ E	15
/ E	0,2 D	/ E	/ E	/ E	• A	/ E	• E	16
/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	• A	0,0 A	• A	17
0,0 A	0,3 A	/ E	0,6 D	/ E	129,6 A	/ E	114,8 A	18
0,2 C	3,1 C	1,2 B	17,1 C	0,9 C	8 501,3 D	0,4 C	2 192,3 C	19

Schweine je Betrieb mit Schweinehaltung 2013



**3 Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung und Rinderbestand am 1. März 2013
nach Verwaltungsbezirken (0202)**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Merkmal	Insgesamt	Und zwar						
				zusammen	Kühe		zusammen	Kälber und Jungrinder bis unter 1 Jahr		
					und zwar			und zwar		
					Milchkühe	andere Kühe		männlich	weiblich	
Anzahl in Tausend										
1	Brandenburg an der Havel..	Betriebe	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
2		Tiere	0,3 A	0,1 A	-	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,1 A
3	Cottbus.....	Betriebe	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
4		Tiere	1,9 B	0,8 A	0,3 A	0,5 A	0,6 B	0,2 C	0,3 A	0,3 A
5	Frankfurt (Oder).....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E
6		Tiere	4,3 A	2,0 A	2,0 A	-	1,1 A	0,2 C	0,9 A	0,9 A
7	Potsdam.....	Betriebe	0,0 C	0,0 C	-	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 C
8		Tiere	1,3 C	0,7 C	-	0,7 C	0,3 C	0,1 C	0,2 C	0,2 C
9	Barnim.....	Betriebe	0,1 D	0,1 D	0,0 D	/ E	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D
10		Tiere	19,2 B	10,1 B	5,3 B	4,8 B	5,1 B	1,8 A	3,3 B	3,3 B
11	Dahme-Spreewald.....	Betriebe	0,2 D	0,2 D	0,0 C	0,2 D	0,2 D	0,1 D	0,2 D	0,2 D
12		Tiere	34,6 A	16,2 A	10,0 A	6,2 B	9,5 A	3,1 B	6,4 A	6,4 A
13	Elbe-Elster.....	Betriebe	0,2 C	0,2 D	0,1 D	0,1 D	0,2 D	0,2 D	0,2 D	0,2 D
14		Tiere	52,3 A	23,3 A	16,6 A	6,7 B	15,4 A	5,5 A	9,9 A	9,9 A
15	Havelland.....	Betriebe	0,1 C	0,1 C	0,0 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C
16		Tiere	38,7 A	17,8 A	10,9 A	6,8 B	10,8 A	3,3 B	7,5 A	7,5 A
17	Märkisch-Oderland.....	Betriebe	0,1 C	0,1 C	0,0 A	0,1 D	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C
18		Tiere	26,0 A	11,7 A	9,1 A	2,6 B	7,2 A	2,1 A	5,2 A	5,2 A
19	Oberhavel.....	Betriebe	0,2 D	0,2 D	0,0 A	0,1 D	0,2 D	0,2 D	0,2 D	0,2 D
20		Tiere	28,4 A	13,3 A	8,1 A	5,2 B	7,6 A	2,7 A	5,0 A	5,0 A
21	Oberspreewald-Lausitz.....	Betriebe	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
22		Tiere	15,5 B	8,0 B	4,0 A	4,0 C	4,1 B	1,4 C	2,7 B	2,7 B
23	Oder-Spree.....	Betriebe	0,1 D	0,1 D	0,0 D	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D
24		Tiere	32,5 B	16,2 B	12,7 A	3,6 D	8,4 B	2,8 C	5,6 B	5,6 B
25	Ostprignitz-Ruppin.....	Betriebe	0,2 C	0,2 C	0,1 A	0,2 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C
26		Tiere	56,0 A	26,3 B	14,0 A	12,3 B	14,8 A	4,2 B	10,6 A	10,6 A
27	Postdam-Mittelmark.....	Betriebe	0,2 C	0,2 C	0,0 D	0,1 D	0,2 C	0,1 C	0,2 C	0,2 C
28		Tiere	47,1 A	20,9 A	13,0 A	8,0 B	13,4 A	5,0 A	8,4 A	8,4 A
29	Prignitz.....	Betriebe	0,3 C	0,3 C	0,1 C	0,2 D	0,3 C	0,3 C	0,3 C	0,3 C
30		Tiere	68,7 A	32,1 A	20,8 A	11,2 B	18,8 A	5,2 B	13,6 A	13,6 A
31	Spree-Neiße.....	Betriebe	0,2 D	0,1 D	0,0 A	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D
32		Tiere	25,3 A	11,4 A	6,6 A	4,8 B	7,6 B	2,5 B	5,2 C	5,2 C
33	Teltow-Fläming.....	Betriebe	0,1 C	0,1 C	0,0 B	0,1 D	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C
34		Tiere	33,6 A	15,9 A	12,3 A	3,6 B	9,5 A	2,8 A	6,8 A	6,8 A
35	Uckermark.....	Betriebe	0,2 C	0,2 C	0,0 B	0,1 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C
36		Tiere	45,4 A	22,4 A	13,5 A	8,9 A	12,0 A	3,1 B	8,9 A	8,9 A
37	Land Brandenburg	Betriebe	2,4 B	2,2 B	0,6 B	1,7 B	2,2 B	2,0 B	2,0 B	2,0 B
38		Tiere	531,0 A	249,4 A	159,4 A	90,0 A	146,6 A	46,0 A	100,6 A	100,6 A

Und zwar						Lfd. Nr.
Rinder 1 bis unter 2 Jahre			Rinder 2 Jahre und älter			
zusammen	und zwar		zusammen	und zwar		
	männlich	weiblich (nicht abgekalbt)		männlich	weiblich (nicht abgekalbt)	
Anzahl in Tausend						
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	1
0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	2
/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	3
0,4 B	0,2 D	0,3 B	0,2 A	0,0 A	0,1 A	4
/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	5
1,0 A	0,1 C	0,9 A	0,1 B	0,0 A	0,1 B	6
0,0 C	/ E	0,0 C	0,0 C	0,0 C	0,0 D	7
0,1 B	0,0 C	0,1 B	0,1 B	0,0 B	0,0 C	8
/ E	/ E	/ E	0,1 D	/ E	/ E	9
2,9 B	0,5 A	2,4 C	1,1 B	0,2 B	0,9 C	10
0,2 D	0,1 D	0,1 C	0,2 D	0,1 D	0,1 D	11
6,8 A	1,6 A	5,2 A	2,0 B	0,5 C	1,6 A	12
0,2 D	0,1 D	0,2 D	0,2 D	0,1 D	0,1 D	13
11,0 A	2,6 B	8,3 A	2,6 B	0,2 C	2,4 A	14
0,1 C	0,1 D	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	15
7,9 A	1,6 B	6,3 A	2,3 A	0,3 B	1,9 A	16
0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,1 D	0,1 C	17
5,7 A	1,6 A	4,1 A	1,4 A	0,1 B	1,2 A	18
0,2 D	0,1 D	0,1 D	0,2 D	0,1 D	0,1 D	19
5,7 A	1,4 A	4,3 A	1,8 B	0,3 C	1,5 A	20
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	21
2,6 B	0,4 C	2,2 B	0,8 B	0,2 C	0,6 B	22
0,1 D	/ E	0,1 D	0,1 D	0,1 D	0,1 D	23
6,0 B	1,3 B	4,7 A	1,8 C	/ E	1,6 B	24
0,2 C	0,1 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	25
11,6 B	2,1 B	9,5 B	3,3 B	0,5 B	2,8 B	26
0,2 C	0,1 D	0,1 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	27
9,9 A	2,8 A	7,1 A	2,8 A	0,5 B	2,3 A	28
0,3 C	0,2 C	0,2 C	0,3 C	0,2 C	0,2 C	29
13,8 A	2,2 B	11,6 A	4,0 A	0,5 B	3,5 A	30
/ E	/ E	/ E	0,1 D	/ E	/ E	31
5,0 A	1,1 B	3,8 A	1,2 B	0,2 C	1,0 A	32
0,1 C	0,0 D	0,1 C	0,1 C	0,1 D	0,1 C	33
6,6 A	1,2 A	5,4 A	1,5 A	0,2 C	1,3 A	34
0,2 C	0,1 D	0,1 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	35
8,7 A	1,4 B	7,3 A	2,3 A	0,4 B	1,9 A	36
2,0 B	1,2 B	1,7 B	2,0 B	1,5 B	1,5 B	37
105,8 A	22,0 A	83,8 A	29,3 A	4,5 A	24,8 A	38

4 Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand am 1. März 2013 nach Verwaltungsbezirken (0203)

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Merkmal	Insgesamt	Und zwar		
				Ferkel	Zuchtsauen	andere Schweine
				Anzahl in Tausend		
1	Brandenburg an der Havel.....	Betriebe	–	–	–	–
2		Tiere	–	–	–	–
3	Cottbus.....	Betriebe	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A
4		Tiere	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A
5	Frankfurt (Oder).....	Betriebe	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A
6		Tiere	0,0 A	–	0,0 A	0,0 A
7	Potsdam.....	Betriebe	/ E	–	–	/ E
8		Tiere	/ E	–	–	/ E
9	Barnim.....	Betriebe	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
10		Tiere	26,3 A	9,7 A	0,6 A	16,0 A
11	Dahme-Spreewald.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	/ E
12		Tiere	20,2 A	• A	• A	9,6 A
13	Elbe-Elster.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E
14		Tiere	111,9 A	45,1 A	11,9 A	54,8 A
15	Havelland.....	Betriebe	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 B
16		Tiere	10,8 A	6,0 A	3,1 A	1,7 A
17	Märkisch-Oderland.....	Betriebe	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 C
18		Tiere	82,2 A	36,3 A	12,2 A	33,7 A
19	Oberhavel.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	/ E
20		Tiere	20,4 A	4,4 A	2,9 A	13,1 A
21	Oberspreewald-Lausitz.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E
22		Tiere	69,9 A	• A	• A	35,5 A
23	Oder-Spree.....	Betriebe	/ E	0,0 B	0,0 B	/ E
24		Tiere	32,1 A	17,4 A	3,9 A	10,9 A
25	Ostprignitz-Ruppin.....	Betriebe	/ E	0,0 C	/ E	/ E
26		Tiere	23,6 A	9,2 A	4,5 A	9,9 A
27	Postdam-Mittelmark.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E
28		Tiere	99,4 A	35,9 A	13,2 A	50,3 A
29	Prignitz.....	Betriebe	/ E	0,0 B	/ E	/ E
30		Tiere	78,2 A	30,6 A	5,6 A	42,1 A
31	Spree-Neiße.....	Betriebe	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E
32		Tiere	28,2 A	5,3 A	2,0 A	20,9 A
33	Teltow-Fläming.....	Betriebe	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E
34		Tiere	99,7 A	50,6 A	12,8 A	36,2 A
35	Uckermark.....	Betriebe	0,0 D	0,0 B	/ E	0,0 D
36		Tiere	69,8 A	30,1 A	7,2 A	32,5 A
37	Land Brandenburg	Betriebe	0,5 C	0,2 C	0,2 C	0,5 C
38		Tiere	772,7 A	318,5 A	87,0 A	367,3 A

**5 Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand am 1. März 2013
nach Verwaltungsbezirken (0204)**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Merkmal	Insgesamt	Und zwar				
				Schafe unter 1 Jahr	Mutterschafe ¹			Schafböcke, Hammel und andere Schafe
					zusammen	Milch- schafe	andere Mutter- schafe	
Anzahl in Tausend								
1	Brandenburg an der Havel.....	Betriebe	-	-	-	-	-	-
2		Tiere	-	-	-	-	-	-
3	Cottbus.....	Betriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A
4		Tiere	0,1 A	0,1 A	0,1 A	-	0,1 A	0,0 A
5	Frankfurt (Oder).....	Betriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A
6		Tiere	1,0 A	0,4 A	0,6 A	-	0,6 A	0,0 A
7	Potsdam.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	-	/ E	0,0 A
8		Tiere	/ E	0,0 A	/ E	-	/ E	0,0 A
9	Barnim.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E
10		Tiere	2,4 A	0,8 A	1,5 B	0,1 A	1,5 B	/ E
11	Dahme-Spreewald.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
12		Tiere	2,9 C	0,5 D	2,4 C	/ E	2,3 C	/ E
13	Elbe-Elster.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	-	/ E	/ E
14		Tiere	5,4 A	1,8 B	3,5 A	-	3,5 A	/ E
15	Havelland.....	Betriebe	0,0 D	/ E	0,0 D	-	0,0 D	0,0 A
16		Tiere	4,3 A	1,2 A	3,0 A	-	3,0 A	0,1 A
17	Märkisch-Oderland.....	Betriebe	0,1 D	0,0 D	0,1 D	0,0 A	0,1 D	0,0 C
18		Tiere	15,4 B	3,7 B	11,4 B	0,0 A	11,4 B	/ E
19	Oberhavel.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	-	/ E	/ E
20		Tiere	4,4 C	0,9 C	3,4 C	-	3,4 C	/ E
21	Oberspreewald-Lausitz.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E
22		Tiere	/ E	/ E	/ E	0,1 A	/ E	0,0 B
23	Oder-Spree.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	-	/ E	/ E
24		Tiere	9,7 B	1,3 B	7,9 B	-	7,9 B	/ E
25	Ostprignitz-Ruppin.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E
26		Tiere	6,7 D	/ E	4,3 D	0,1 A	4,3 D	/ E
27	Postdam-Mittelmark.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E
28		Tiere	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E
29	Prignitz.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E
30		Tiere	9,1 C	2,2 D	6,7 C	0,0 A	6,6 C	/ E
31	Spree-Neiße.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	-	/ E	/ E
32		Tiere	2,7 C	0,4 C	2,2 D	-	2,2 D	/ E
33	Teltow-Fläming.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	-	/ E	/ E
34		Tiere	10,5 A	4,3 A	6,2 A	-	6,2 A	0,1 C
35	Uckermark.....	Betriebe	/ E	0,0 D	/ E	0,0 A	/ E	0,0 D
36		Tiere	11,3 B	3,9 C	7,2 B	0,0 A	7,2 B	/ E
37	Land Brandenburg	Betriebe	0,6 C	0,3 C	0,5 C	/ E	0,5 C	0,4 C
38		Tiere	90,4 A	25,1 B	63,0 A	0,4 C	62,6 A	/ E

1 einschließlich bereits gedeckter Schafe unter 1 Jahr

**6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand am 1. März 2013
nach Verwaltungsbezirken (0205)**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Merkmal	Insgesamt	Und zwar	
				weibliche Ziegen zur Zucht ¹	andere Ziegen
				Anzahl in Tausend	
1	Brandenburg an der Havel.....	Betriebe	–	–	–
2		Tiere	–	–	–
3	Cottbus.....	Betriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A
4		Tiere	0,0 A	0,0 A	0,0 A
5	Frankfurt (Oder).....	Betriebe	0,0 A	–	0,0 A
6		Tiere	0,0 A	–	0,0 A
7	Potsdam.....	Betriebe	0,0 A	–	0,0 A
8		Tiere	0,0 A	–	0,0 A
9	Barnim.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
10		Tiere	0,5 C	0,4 C	/ E
11	Dahme-Spreewald.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
12		Tiere	/ E	/ E	0,0 D
13	Elbe-Elster.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E
14		Tiere	/ E	0,0 A	/ E
15	Havelland.....	Betriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A
16		Tiere	0,1 A	0,0 A	0,0 A
17	Märkisch-Oderland.....	Betriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A
18		Tiere	0,4 A	0,3 A	0,1 A
19	Oberhavel.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
20		Tiere	0,2 A	0,1 A	0,0 C
21	Oberspreewald-Lausitz.....	Betriebe	0,0 D	0,0 D	/ E
22		Tiere	0,2 A	0,1 A	0,1 A
23	Oder-Spree.....	Betriebe	0,0 C	0,0 C	0,0 D
24		Tiere	0,2 A	0,2 A	0,0 B
25	Ostprignitz-Ruppin.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
26		Tiere	/ E	/ E	/ E
27	Postdam-Mittelmark.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
28		Tiere	/ E	/ E	/ E
29	Prignitz.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
30		Tiere	/ E	/ E	/ E
31	Spree-Neiße.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E
32		Tiere	0,2 D	0,1 D	/ E
33	Teltow-Fläming.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E
34		Tiere	0,3 D	0,2 A	/ E
35	Uckermark.....	Betriebe	0,0 A	0,0 A	0,0 A
36		Tiere	0,3 A	0,2 A	0,0 A
37	Land Brandenburg	Betriebe	0,2 C	0,2 D	0,2 D
38		Tiere	3,1 C	2,1 C	/ E

¹ einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

**7 Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand am 1. März 2013
nach Verwaltungsbezirken (0206)**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Merkmal	Hühner insgesamt	Und zwar			Sonstige insgesamt	Und zwar		
				Jung- hennen ¹	Lege- hennen ²	Mast- hühner und -hähne		Gänse ¹	Enten ¹	Trut- hühner ¹
Anzahl in Tausend										
1	Brandenburg an der Havel	Betriebe	–	–	–	–	–	–	–	–
2		Tiere	–	–	–	–	–	–	–	–
3	Cottbus.....	Betriebe	/ E	–	/ E	–	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
4		Tiere	/ E	–	/ E	–	0,2 A	• A	• A	0,0 A
5	Frankfurt (Oder).....	Betriebe	0,0 A	–	0,0 A	–	–	–	–	–
6		Tiere	0,2 A	–	0,2 A	–	–	–	–	–
7	Potsdam.....	Betriebe	/ E	–	/ E	–	/ E	–	/ E	–
8		Tiere	/ E	–	/ E	–	/ E	–	/ E	–
9	Barnim.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A
10		Tiere	• B	• A	1,9 C	0,3 C	• A	0,0 A	• A	• A
11	Dahme-Spreewald.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 C	0,0 A	0,0 D	–
12		Tiere	• A	• A	• A	• A	• A	0,0 A	• A	–
13	Elbe-Elster.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A
14		Tiere	• E	• A	• A	/ E	• B	/ E	/ E	• A
15	Havelland.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E
16		Tiere	• A	0,0 A	3,2 C	• A	• E	• E	/ E	/ E
17	Märkisch-Oderland.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E
18		Tiere	492,5 A	• A	132,5 A	• A	814,1 D	/ E	464,6 A	/ E
19	Oberhavel.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	–	/ E	/ E	/ E	/ E
20		Tiere	28,4 D	/ E	28,3 D	–	1,0 C	0,6 B	0,3 C	/ E
21	Oberspreewald-Lausitz.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E
22		Tiere	• A	0,0 A	2,7 D	• A	• E	• E	/ E	/ E
23	Oder-Spree.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
24		Tiere	/ E	• A	/ E	• E	/ E	0,2 D	• E	• A
25	Ostprignitz-Ruppin.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E
26		Tiere	413,4 A	0,0 A	203,3 A	210,0 A	533,6 A	0,1 C	/ E	533,3 A
27	Postdam-Mittelmark.....	Betriebe	/ E	–	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A
28		Tiere	142,3 A	–	• A	• A	108,2 A	/ E	• A	• A
29	Prignitz.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
30		Tiere	77,7 A	• E	21,3 A	• A	/ E	/ E	7,6 C	/ E
31	Spree-Neiße.....	Betriebe	/ E	0,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A
32		Tiere	• A	0,0 C	• A	• A	• E	• E	/ E	0,0 A
33	Teltow-Fläming.....	Betriebe	/ E	0,0 A	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
34		Tiere	• A	0,0 A	• A	• A	• A	• A	0,0 A	0,0 A
35	Uckermark.....	Betriebe	/ E	/ E	/ E	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E
36		Tiere	129,6 A	0,2 B	129,4 A	0,0 A	114,8 A	• E	100,1 A	• A
37	Land Brandenburg	Betriebe	0,9 C	/ E	0,9 C	/ E	0,4 C	/ E	0,3 D	0,1 D
38		Tiere	8 501,3 D	551,3 A	3 495,2 A	/ E	2 192,3 C	1,9 D	807,8 C	1 382,6 D

1 einschließlich Küken

2 einschließlich Zuchthähne

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35B
Tel. 030 9021-3050
Fax 030 9021-3041
Birger.Schmidt@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Viehbestände am 3. Mai
C III 2
- Viehbestände am 3. November
C III 3